

1913 schufen der Bühnenbildner **Adolphe Appia** und der Lichtkünstler **Alexander von Salzmann** den Prototyp einer neuen, offenen Theaterbühne für das **20. Jahrhundert**. Dieser beeindruckende Raum inspirierte weltweit Künstler*innen der Moderne und gilt als direkter Vorläufer der Bauhausideen. Nach der erfolgreichen Präsentation im Herbst 2017 wird die rekonstruierte Appia-Bühne beim Festival „Appia Stage Reloaded“ im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“ vom **08. – 21. September 2019** wieder in **HELLERAU** zu sehen sein. Erleben Sie zahlreiche Performances, Tanz- und Musikveranstaltungen sowie Workshops, Vorträge und Ausstellungen.

www.hellerau.org/appia

TAG DES OFFENEN DENKMALS SPIELZEITFEST 2019/20 TAG DES OFFENEN DENKMALS

ÄTNA × APPIA

Pre-Opening

Sa 07.09.
21:00 Uhr
Großer Saal
Konzert/Gespräch
11/7 €
Blitzparty im Anschluss

ÄTNA sind Inéz Schaefer (Gesang, Synthie, Bass) und Demian Kappenstein (Schlagzeug, Elektronik). Mit ihrer düster verdrehten Variante von Pop vereinen sie auf besondere Weise Klang und visuelle Ästhetik zu einem einzigartigen Ereignis.

Tag des offenen Denkmals Spielzeitfest 2019/20

So 08.09. 11:00 – 19:00 Uhr
gesamtes Haus
Eintritt frei

Chorothia

Singakademie Dresden,
Mädchenchor des HSKD
und Chor des St. Benno-Gymnasiums

Leitung: Maria Poyiadji Fink
11:00 Uhr Portikus

Grußwort und Vernissage

11:15 Uhr ⌘
Dalcroze-Saal

Führung durch die Ausstellungen

11:15 ⌘ & 13:30 Uhr
Treffpunkt Foyer

TAG DES OFFENEN DENKMALS SPIELZEITFEST 2019/20 TAG DES OFFENEN DENKMALS

Führungen durch das Festspielhaus Hellerau

11:30 – 16:00 Uhr halbstündlich
Treffpunkt Foyer

Xiang Peng – Figural Space Cabinet

12:00, 13:00, 14:00, 15:00 & 17:00 Uhr
Großer Saal
Performance
Die Design-Studierenden aus Hangzhou, Dresdens chinesischer Partnerstadt, zeigen eine Reihe von Szenen, die sich an die Raumübungen der Architektur- und Designstudierenden des Bauhauses anlehnen. Ein Projekt der China Academy of Art Hangzhou und der Stiftung Bauhaus Dessau im Programm „Bauhaus Open Stage“ unter der Leitung von Torsten Blume

Treffen Sie das Programmteam

12:30 & 15:30 Uhr
Dalcroze-Saal

Dancewalk Dresden Franziska Kusebauch & Wagner Moreira

14:00 Uhr
Treffpunkt:
Projekttheater,
anschl. Fahrt
nach Hellerau
Mitmachen
Im Rahmen der Offenen Gärten Hellerau laden wir Sie ein, sich mit Kopfhörern gemeinsam zu Musik zu bewegen. Dabei ergeben sich unerwartete tänzerische Interaktionen zwischen Passant*innen und Dancewalker*innen.

tension, break, pattern, intrigue Cindy Hammer, Joseph Hernandez, Johanna Roggan, Anna Till

So 08.09.
Mo 09.09.
20:00 Uhr
Großer Saal
Tanz
11/7 €

„tension, break, pattern, intrigue“ wurde 2017 unter dem Titel „Kill your ...“ für die Appia-Bühne entwickelt: Vier Choreograf*innen, die auch die Darsteller*innen des Stücks sind, präsentieren die Bühne als einen Ort utopischer Träume, als Spielplatz, der Brücken baut. Die Besucher*innen sind eingeladen, ihre eigene Vision des Raumes zu erfahren.

RASTER. electric campfire

Fr 13.09.
21:00 – 04:00 Uhr
Großer Saal
Konzert
17/8 €

Nach 10 Jahren in der Villa Massimo in Rom und einem letztjährigen Gastspiel in Peterhof (RU) beginnt mit „RASTER. electric campfire“ in HELLERAU eine neue Phase dieser ganz besonderen Electric Sound Night, u.a. mit Robert Lippok, Frank Bretschneider, Kyoka, Dasha Rush, Atom™, Grischa Lichtenberger, Opium Hum.

Tribute to László Claudia Märzendorfer – Frozen Records

Sa 14.09.
21:00 Uhr
Großer Saal
Konzertperformance
11/7 €
Doppelpack*
mit Ticket vom 13.09.

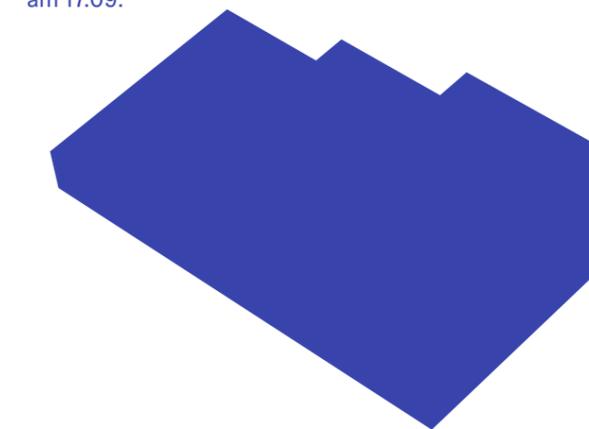
Schon 1923 bearbeitete der Bauhauskünstler László Moholy-Nagy das noch junge Medium Schallplatte für seine Sound-Experimente. Dieser Abend folgt der Neugierde Moholy-Nagys – und feiert die Schallplatte. Im Zentrum steht die Konzertperformance „Frozen Records“ von Claudia Märzendorfer

und damit das Vergängliche und Zarte der Kunst: Schallplatten aus Eis, die nur für kurze Zeit erklingen, bevor sie sich auflösen und endgültig verstummen.

À bras-le-corps Boris Charmatz/ Dimitri Chamblas

Di 17.09.
Mi 18.09.
20:00 Uhr
Großer Saal
Tanz
17/8 €
Publikumsgespräch
am 17.09.

Das intensive, kraftvolle Duett der weltbekannten französischen Tänzer Dimitri Chamblas und Boris Charmatz wurde 1993 entwickelt, und gilt bis heute als Schlüsselwerk zeitgenössischen Tanzes.



Geometrisches Ballett – Hommage à Oskar Schlemmer Ursula Sax

Fr 20.09.
Sa 21.09.
20:00 Uhr
Großer Saal
Tanz
17/8 €
Publikumsgespräch
am 20.09.

Im Bauhaus-Jubiläumsjahr bringen darstellende Dresdner Künstler*innen in der Choreografie von Katja Erfurth ein Werk der renommierten Bildhauerin Ursula Sax zur Uraufführung. Gewidmet Oskar Schlemmer und dessen „Triadischem Ballett“, entwickelt sich aus den bereits

1990/91 entstandenen Tanzskulpturen und performativen Objekten eine außergewöhnliche Inszenierung aus Tanz, Kunst und Musik.

APPIA+

Interaktive Installationen,
Ausstellungen,
Vorträge und Gespräche
Eintritt frei



INSTALLATIONEN

Blauer Stunde

Ein besonderes Erlebnis bietet Ihnen die Lichtshow zur Blauen Stunde. Erleben Sie die Appia-Bühne im Großen Saal mit ihren unterschiedlichen Facetten.

Großer Saal
So 08.09. 16:00 – 17:00 Uhr,
Di 10.09., Fr 13.09., So 15.09., Di 17.09.,
Mi 18.09., Sa 21.09. 18:00 – 19:00 Uhr

home sweet home ^{Tipp} subject to_change

„home sweet home“ ist die Einladung zum Bau einer utopischen Stadt im Nancy-Spero-Saal. Hier wird Dresden neu erfunden. Aus den kreativen Ideen der Besucher*innen und den „home sweet home“-Bausets aus Pappe entsteht eine neue Metropole im Miniaturformat. Grundstücke ab 3 €/Haus, Kinder und Jugendliche 2 €/Haus

Nancy-Spero-Saal
So 08.09. 11:00 – 19:00 Uhr,
Mo 09. – Fr 13.09. 17:00 – 19:30 Uhr,
Sa/So 14./15.09. 14:00 – 18:00 Uhr,
Abschlussfeier am 15.09.

Die Rekonstruktion der Appia-Bühne und des von-Salzmänn-Lichtraumes 2017 wurde gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Das Projekt Appia Stage Reloaded wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium des Innern im Rahmen von „100 Jahre Bauhaus“ und von der Kulturstiftung des Bundes. Das künstlerische Programm wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch das Sächsische Staatsministerium des Innern und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage der vom Sächsischen Landtag und des Deutschen Bundestages beschlossenen Haushalte.



Impressum
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
www.hellerau.org
Intendantz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Marc D. Ulrich
Künstlerische Leitung Appia Stage Reloaded: Carena Schlewitt, André Schallenberg, Moritz Lobeck
Gestaltung: any.studio, Seb Holl-Trieu
Druck: Löbnitz-Druck GmbH

Tickets
www.hellerau.org/appia
ticket@hellerau.org
T +49 351 264 62 46

Appia Stage Reloaded mit unseren Ticket-Aktionen erleben

HELLERAU Card
Gesamtes Programm ein Jahr lang zum halben Preis*

Vier für Drei
Vier Karten kaufen, drei zahlen*

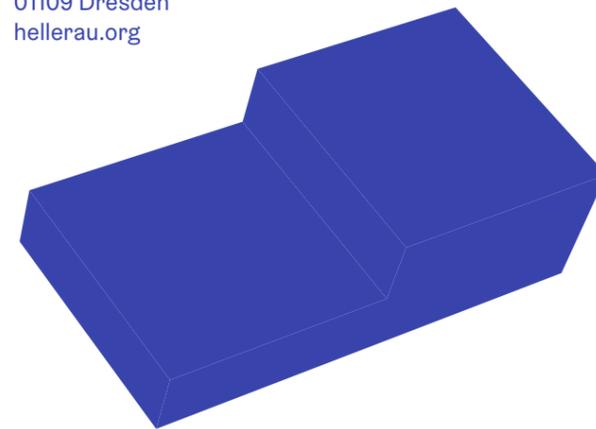
Doppelpack*
Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

* Nur über das Besucherzentrum und die Abendkasse buchbar.

Besucherzentrum im Seitengebäude West
Karl-Liebknecht-Straße 56
01109 Dresden

Öffnungszeiten ab 02.09.:
Mo – Sa/Feiertage 11 – 18 Uhr
So (1.5. – 31.10.) 13 – 17 Uhr

Festivalort
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
hellerau.org



GESPRÄCHE & VORTRÄGE

Xiang Peng – Figural Space Cabinet als performative Architektonik Torsten Blume

So 08.09. 14:15 Uhr, Dalcroze-Saal

Adolphe Appia – Schöpfer der „rhythmischen Räume“ Prof. Christine Straumer

Mi 11.09. 19:00 Uhr, Großer Saal

Die Hellerauer Weltkulturerbe- Bewerbung – Ergebnisse und Perspektiven

Publikumsgespräch mit Eva Battis, Dr. Nils Schinker und Fritz Straub
So 15.09. 16:00 Uhr, Dalcroze-Saal

HELLERAU – Ursprung des Bauhauses Georg Ruhnau

Mi 18.09. 18:30 Uhr, Nancy-Spero-Saal

Behind the scenes: Über die Performance „gegeneinanderüber“ Ursula Sax und Semjon H.N. Semjon

Sa 21.09. 16:30 Uhr, Dalcroze-Saal

RASTER. labor

Byetone und Mieko Suzuki erforschen in einem minimalistischen Vinyl-Hardware-Setup aus der installativen Reihe von „RASTER. labor“ die dynamischen wie geheimnisvollen Felder des generativen Komponierens.

Seitenbühne Ost
So 08.09. 16:00 – 17:00 Uhr,
Di 10.09., Fr 13.09., So 15.09., Di 17.09.,
Mi 18.09., Sa 21.09. 18:00 – 19:00 Uhr

AUSSTELLUNGEN

An allen Veranstaltungstagen 17:00 – 22:00 Uhr,
So 08.09. 11:00 – 22:00 Uhr, So 15.09. 14:00 – 19:00 Uhr
Führungen: So 08.09. 11:15 & 13:30 Uhr

Raum der Visionäre – Appia, Dalcroze, von Salzmänn

Die Ausstellung rekonstruiert mittels historischem Material wie Briefen, Zeichnungen und Fotografien die Zusammenhänge des Aufbruchs um die Bildungsanstalt Jaques-Dalcroze in Hellerau Anfang des 20. Jahrhunderts und beleuchtet dabei auch das Festspielgeschehen von 1912/13.

Kuratorinnen: Gabriele Gorgas und Claire Kuschnig,
1. OG Ost

Ursula Sax: Tanz in den Raum – Das Geometrische Ballett und weitere performative Projekte

Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem künstlerischen Schaffen von Ursula Sax, die bereits in den 1980er Jahren damit begonnen hat, geometrische Formen zu entwickeln, die im Zusammenspiel mit dem Körper und seiner Bewegung zur „Tanzskulptur“ führten.

Kurator: Semjon H.N. Semjon, 1. OG West